

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland, 25 Fr. für ein Jahr
Inland, 20 „ „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland, 18 Fr. für ein Jahr
Inland, 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich.

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XLIII.

ZÜRICH, den 9. Januar 1904.

N^o 2.

Aeltestes heliographisches Atelier A. Messerli, Zürich II

Fabrikation von **Lichtpauspapieren** u. **Lichtpausapparaten** (Federdrucksystem).

Generalvertretung für die Schweiz der bewährten vorzüglichen **pneumatischen Lichtpausapparate** (Pat. Sack)
und der berühmten **elektrischen Lichtpausapparate** (Pat. Hall). Bester Apparat für künstliche Belichtung.

Diese Apparate können von Interessenten im Betriebe besichtigt werden.

Lieferung kompletter Einrichtungen für Lichtpausatelier. Anfertigung von Lichtpausen bis 120×250 cm an einem Stück. Prospekte und Preislisten gratis.

Zeichnen-

Profil-

Paus-Papiere

in Bogen und Rollen. **Lichtpauspapiere und -Apparate**

Nur Ia. Fabrikate. — Kataloge gratis.

C. F. Billwiller & Cie., Zürich IV.

= Bau-Ausschreibung. =

Strasse Valens-Vasön.
Gemeinde Pfäfers.

Der Gemeinderat von Pfäfers eröffnet freie Konkurrenz über den
Bau einer Strasse von Valens nach Vasön.

Voranschlag für die zu vergebenden Arbeiten rund Fr. 78500.

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen bei unter-
zeichneter Stelle zur Einsicht auf. Dasselbst sind auch die Vorausmassver-
zeichnisse zu beziehen.

Die Uebernaahmefertigkeiten sind verschlossen m. d. Aufschrift „**Strassen-
bau Valens-Vasön**“ bis zum **15. Januar 1904** dem **Gemeind-
ammannamt Pfäfers** einzureichen.

Pfäfers, den 28. Dez. 1903.

Die Gemeinderatskanzlei.

KIRCHNER & Co.,

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 60 000 Maschinen geliefert.

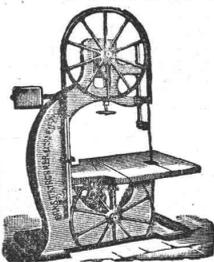
62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900:

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: **ZÜRICH, Bahnhofstrasse 89,**

— TELEPHON 3868



Kirchenbau Richterswil.

Die **Schreinerarbeiten** zu obigem Neubau werden hiemit zur
Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen liegen bei Unter-
zeichnetem auf vom 10.—22. Januar und sind die Eingaben verschlossen
und mit der Aufschrift «Kirchenbau Richterswil» versehen bis zum
26. d. Mts. einzusenden an den Präsidenten der Kirchenbaukommission,
Herrn Fabrikant **Jakob Zinggeler**, in Richterswil.

Zürich, den 4. Januar 1904.

Die Bauleitung:

J. Kehrer, Architekt, Rämistrasse 39.

Offene Stelle.

Infolge Resignation wird die Stelle eines

Kontrollingenieurs I. Klasse für Brücken

im unterzeichneten Departement zur Wiederbesetzung, womöglich auf An-
fang März 1904, ausgeschrieben. Erfordernisse: tüchtige allgemeine und
fachwissenschaftliche Bildung, ausreichende Praxis, namentlich im Brücken-
bau, Kenntnis der deutschen und franz. Sprache. Besoldung Fr. 5000 bis
Fr. 6500 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, begleitet von einem curriculum vitae und Ausweisen
über Studien und bisherige Praxis, nimmt bis 16. Januar 1904 entgegen:

Das eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung.

Bern, den 30. Dezember 1903.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den Bau und Betrieb von **Gasanstalten, Zement-
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel**-
und sonstige **Feuerungsanlagen** notwendigen

feuertesten & säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.